

**BU Nr. 022/2018****Vergabe des Betriebs der Mensa am Bildungszentrum Weinstadt**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	01.02.2018	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Die Fa. michaelschmittgastro e.K. aus Kernen i. Remstal erhält den Zuschlag für den Weiterbetrieb der Mensa am Bildungszentrum Weinstadt gemäß den Bedingungen der Ausschreibung 50/ 2017-01. Die Verwaltung wird ermächtigt anhand der Ausschreibungsbedingungen die entsprechenden Verträge abzuschließen.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten EUR, davon entfallen auf 7.892,50 EUR  
Produkt 21.50.0600  
Ergebniskonto 43170000 7.590,00 EUR  
Ergebniskonto 43180000 302,50 EUR

Planbetrag Haushaltsplan (Entwurf) EUR:

Produkt 21.50.0600  
Ergebniskonto 43170000 19.300,00 EUR  
Ergebniskonto 43180000 1.000,00 EUR

Haushaltsplan Seite: 266

davon noch verfügbar EUR:

Produkt 21.50.0600  
Ergebniskonto 43170000 17.502,00 EUR  
Ergebniskonto 43180000 939,50 EUR

Über-/außerplanmäßige Ausgabe: nein  
Deckungsvorschlag: entfällt

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Ziff. 4.4: Bedarfsgerechte Betreuungsangebote und Qualitätssicherung

**Verfasser:**

08.01.2018, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Felicitas Holz

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	11.01.2018
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	11.01.2018

**Sachverhalt:**

Der Vertrag mit der Fa. michaelschmittgastro e.K. über den Betrieb der Mensa am Bildungszentrum läuft zum Schuljahresende 2017/18 aus. Der Betrieb der Mensa war daher neu auszuschreiben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 werden voraussichtlich rund 18.000 Essen pro Jahr (100 Essen/Tag an 180 Schultagen) benötigt. Ausgehend von einem geschätzten Essenspreis von rd. 4,85 Euro (incl. angenommener Preiserhöhungen in den vier Jahren Laufzeit) ergibt sich eine Auftragssumme von rund 349.000 Euro (brutto) über die maximale Laufzeit von vier Jahren. Nach § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB in Verbindung mit Artikel 4 Ziff. d) der Richtlinie 2014/24/EU gilt bei Verpflegungsdiensten für Schulen ein Schwellenwert von 750.000 Euro, weshalb eine öffentliche Ausschreibung im nationalen Bereich erfolgte.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von sechs Bewerbern angefordert, bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 16.11.2017 um 10:00 Uhr ist jedoch nur das Angebot der Fa. michaelschmittgastro e.K, Kernen i. Remstal, eingegangen. Dieses Angebot wurden anhand der vom Gemeinderat (BU Nr. 9/2012) festgelegten Kriterien (Preis, Qualität sowie Bestell- und Abbestellmodalitäten) überprüft und festgestellt, dass die Anforderungen des Leistungsverzeichnisses (s. Anlage) erfüllt werden. Gegenüber den aktuellen Preisen in der Mensa ergibt sich keine Veränderung.

Vertragslaufzeit:

Der Vertrag läuft nach den Ausschreibungsbedingungen ab 10.09.2018 bis zum Schuljahresende 2018/19 und verlängert sich jeweils um ein weiteres Schuljahr, sofern er nicht bis zum 30.11. des Vorjahres gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens zum Schuljahresende 2021/22 (31.07.2022).

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Haushaltswirksam werden durch den neuen Vertrag im Jahr 2018 die Zuschüsse in Höhe von 1,00 Euro/ Essen für die Essen, die die Stadt für jedes vollwertige Essen an den Caterer bezahlt und die im Zeitraum September- Dezember 2018 voraussichtlich ausgegeben werden. Die Verwaltung geht von einer Essenszahl von 7590 Essen (110 Essen/ Tag an 69 Tagen) in diesem Zeitraum aus, was bei einem Zuschuss von 1,00 Euro/ Essen zu einem Gesamtbetrag von 7.590,00 Euro führt. Außerdem übernimmt die Stadt die Essenskosten für die beiden Schüler, die am jeweiligen Tag für die Reinigung der Tablett sowie von Stühlen und Tischen sorgen. Ausgehend von 55 Tagen, an denen zwei Helfer im Zeitraum September bis Dezember eingesetzt sein werden und einem vergünstigten Essenspreis für die Helfer von 2,75 Euro pro Essen, kommen hier Kosten in Höhe von 302,50 Euro auf die Stadt zu.